

# INTERNET-NEWS APRIL 2026



*Dr. Herbert GASSNER*

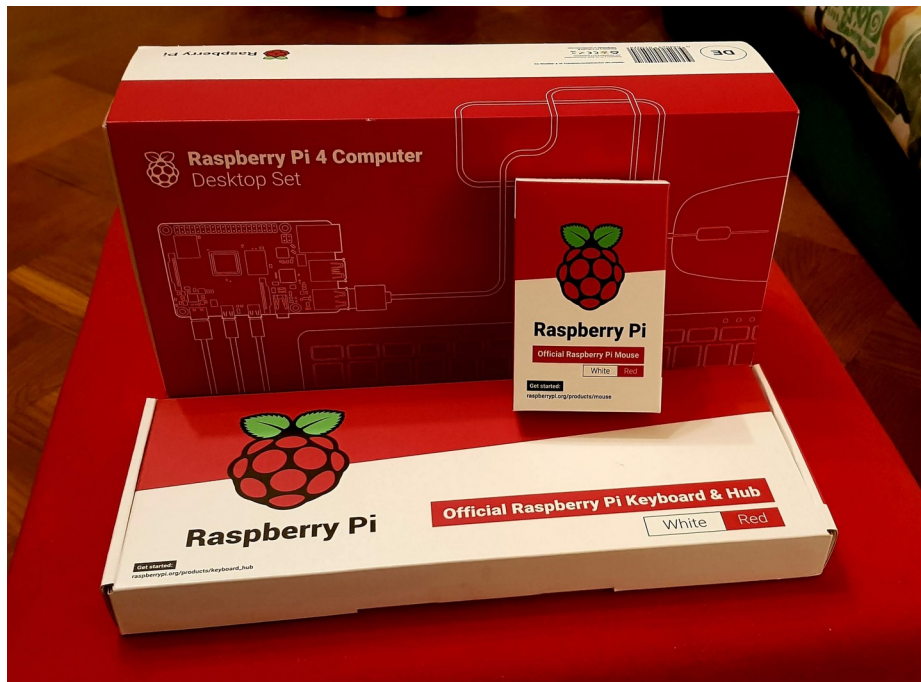
## **ALMA LINUX 10.1 Gnome (64 Bit)**

Einen offiziellen, komplett freien Klon von **Red Hat Enterprise Linux (RHEL)** gibt es nicht, **Alma Linux** ist aber sehr nahe dran und besonders auf Stabilität und lange Wartungszyklen ausgelegt. **Alma Linux 10.1** ist aus diesen Gründen als Desktopsystem für private Userinnen und User interessant. Es handelt sich um ein Serversystem mit Langzeitsupport (10 Jahre), das als „Dauerläufer“ auch als Desktop (Gnome) taugt bzw. geeignet ist. **Alma Linux** nutzt in Auszügen den gleichen Quellcode wie **RHEL**, um eine möglichst kompatible freie Alternative bereitzustellen.<sup>1</sup>

Die **Alma Linux Foundation** wurde im Jahr 2021 gegründet. Für nähere Informationen zwei wichtige Links: <https://almalinux.org> und <https://wiki.almalinux.org> (Dokumentation).

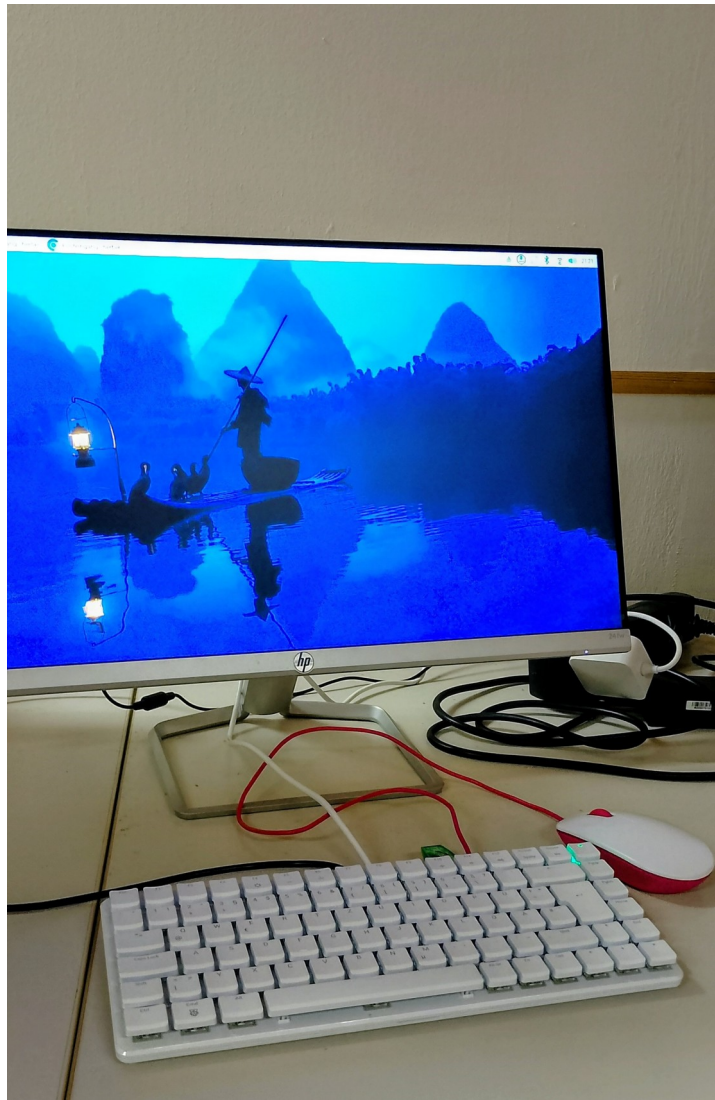


Auf allen wichtigen Konferenzen zu Linuxthemen und zu Open Source sind sie anzutreffen – die freundlichen Männer mit dem signifikanten roten Hut als Markenzeichen auf ihren Köpfen. *Windows 10* hat bekanntlich nur noch eine verlängerte Restlaufzeit bis Herbst 2026 – weg damit! Man sollte, so noch nicht erfolgt, den Umstieg auf Linux planen und durchführen – es gibt genug „pflegeleichte“ Linux-Distributionen. Diese „Umsteiger(innen)distributionen“ wie *Ubuntu* in allen Variationen, *Linux Mint*, *Zorin-OS* etc. sind leicht zu installieren. Der ICB (Internetclub Burgenland), den es schon seit 30 Jahren gibt (wer wurde am 24. Juli 1996 gegründet), berät und hilft gerne dabei, und zwar kostenlos!



Nichts leichter, als das Betriebssystem für den Raspberry Pi auf die SD-Karte zu bringen. Die offizielle Software *Raspberry Pi Imager* – [www.raspberrypi.com](http://www.raspberrypi.com) – vereinfacht diese Aufgabe erheblich. **Wolfram Mathematica** ist ein äußerst umfangreicher Wissensschatz für alle möglichen Bereiche von Mathematik, Geografie, Astronomie, Anatomie bis Zoologie. **Wolfram Mathematica** kennt über 6000 Funktionen (!) und zum Beispiel mehr als 90 000 anatomische Daten. An sich kostet **Wolfram Mathematica** mehrere Hundert Euro. Aber das Unternehmen Wolfram Research spendierte für Nutzerinnen und Nutzer des Raspberry Pi eine für private Zwecke kostenlose Version – eine tolle Initiative!<sup>ii</sup>

Um die verschiedenen Funktionen kennenzulernen und um Hilfe bei Fragen zu bekommen, ist das *Documentation Center* unter <https://reference.wolfram.com> die richtige Anlaufstelle. Über das Suchfeld gelangt man zur gewünschten Funktion mit ausführlichen Informationen zu ihr.



Auf diesem Linux-Rechner der Marke *Raspberry Pi 500 plus* (er befindet sich in der Tastatur bzw. ist in diese schon integriert!) entsteht gerade dieser Artikel. Die Software *Raspberry Pi Connect* ermöglicht über einen Browser den Zugriff aus der Ferne auf den Desktop eines *Raspberry Pi 4* oder 5. Das ist dieselbe Echtzeit-Kommunikationstechnik, die etwa auch *Zoom* einsetzt. Damit lässt sich eine schnelle und verschlüsselte Peer-to-Peer-Verbindung zwischen jedem Browser und dem Raspberry Pi herstellen.<sup>iii</sup>

Verfasser und Herausgeber dieses kostenlosen Newsletters ist Dr. Herbert Gassner, Hirmerstraße 5, 7034 Zillingtal, [herbert.gassner@gmail.com](mailto:herbert.gassner@gmail.com)



*Dr. Herbert Gassner vor Street Art in Wiener Neustadt*

- i LINUXWELT 3/2026, S.12
- ii LINUXWELT 3/2026, S. 56
- iii LINUXWELT 3/2026, S.90